



Kommunikation Unternehmen

Susanne Killian
Pressesprecherin Vertrieb und Marketing
Telefon: +49 841 89-715569
E-Mail: susanne.killian@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Audi setzt Absatzwachstum im Februar fort

- **Weltweit rund 130.950 Auslieferungen (+4,6%)**
- **China und USA als Wachstumstreiber**
- **Vertriebschef Bram Schot: „Bauen unser Oberklasse-Portfolio weiter aus“**

Ingolstadt, 12. März 2018 – Die Marke mit den Vier Ringen hat im Februar weltweit rund 130.950 Premium-Automobile übergeben, 4,6 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Wichtige Wachstumsimpulse setzten erneut China (+22,4%) und Nordamerika (+13,1%). Mit dem neuen Audi A6, den das Unternehmen gerade auf dem Genfer Autosalon vorgestellt hat, macht Audi den nächsten Schritt in seiner Modelloffensive. Weltweit trieben unter anderem der Audi Q5 (+26,8%) und das jüngste SUV, der Audi Q2 (+38,9) die Nachfrage voran. Die gesamte Q-Palette macht 37 Prozent des gesamten Absatzes aus.

„Mit dem A6 haben wir die Erneuerung unseres Oberklasse-Portfolios weiter nach vorne getrieben, jetzt folgt der Ausbau. Noch in diesem Jahr werden wir mit dem Q8 und dem Audi e-tron zwei völlig neue Prestige-Modelle vorstellen“, sagt Bram Schot, Vorstand Vertrieb und Marketing der AUDI AG.

In **China** stiegen über alle Modelle die Verkäufe auf 39.364 Einheiten, das entspricht einem Plus von 22,4 Prozent. Besonders punkteten die Vier Ringe mit dem Audi A4. Die Nachfrage für das Mittelklasse-Modell legte um 67,6 Prozent auf 9.525 Automobile zu. Rund jeder vierte chinesische Audi-Kunde wählte im Februar die Langversion des Audi A4.

Neben China zeigten auch die **USA** erneut ein starkes Wachstum: Dort erzielt Audi bereits seit 86 Monaten ununterbrochen neue Rekordwerte. Das Unternehmen setzte im Februar 15.451 Automobile ab (+12,4%). Wichtige Impulsgeber waren dabei erneut die SUV-Modelle. Beispielsweise stieg die Nachfrage nach dem Audi Q3 um 46,1 Prozent auf 1.611 Autos, der Audi Q5 verzeichneten einen Anstieg von 35,7 Prozent auf 4.469 Autos. Seit Jahreswechsel entschieden sich 56 Prozent der amerikanischen Audi-Kunden für einen sportlichen Geländewagen.

Im Nachbarland **Kanada** setzte sich das zweistellige Absatzwachstum der Vormonate im Februar ungebrochen fort: plus 21,9 Prozent auf 2.402 Einheiten. Mit einem Anstieg um 71,7 Prozent im Februar lieferte auch hier vor allem der Audi Q5 wichtige Wachstumsimpulse. Jedes dritte ausgelieferte Auto ist aktuell ein Q5. Damit ist der Anteil dieser Modellreihe am gesamten Volumen in Kanada sogar noch höher als in den USA.



In **Nordamerika** insgesamt schlossen die Ingolstädter den vergangenen Monat mit einem Plus von 13,1 Prozent auf rund 19.000 Auslieferungen ab.

In **Europa** stehen rund 62.800 Automobile für einen Rückgang von 5,4 Prozent. Im vergangenen Jahr hatten die Vier Ringe durch die erstmalige Verfügbarkeit des neuen Audi Q5 mit über 29.000 verkauften Automobilen in **Deutschland** das beste Februar-Ergebnis aller Zeiten erzielt. Im Februar diesen Jahres reduzierten sich die Verkäufe auf dem deutschen Heimatmarkt auf 25.952 Einheiten (-10,6%). Mit Audi A1, Q3 und A6 stehen in diesem Jahr Modellwechsel in wichtigen Segmenten an.

Im zweitgrößten europäischen Markt **Großbritannien** stieg der Absatz um 17,4 Prozent auf 6.107 Autos. Äußerst starke Zugewinne verbuchte die Premiummarke mit dem Audi Q5, dessen Verkäufe um 183,6 Prozent zulegten. Auch der Audi Q2 verzeichnete mit einem Plus von 107,4 Prozent eine besonders große Nachfrage. So zeigt sich auch in Großbritannien ein deutlicher Trend zum SUV. Im vergangenen Monat war im Vereinigten Königreich fast jeder Dritte verkaufte Audi ein Q-Modell.

Absatz AUDI AG	Im Monat Februar			Kumuliert		
	2018	2017	Abw. vs 2017	2018	2017	Abw. vs 2017
Welt	130.950	125.128	+4,6%	280.050	249.096	+12,4%
Europa	62.800	66.426	-5,4%	123.250	128.202	-3,9%
- Deutschland	25.952	29.017	-10,6%	48.971	51.944	-5,7%
- GB	6.107	5.203	+17,4%	17.917	16.956	+5,7%
- Frankreich	4.118	5.248	-21,5%	7.512	9.651	-22,2%
- Italien	6.196	6.125	+1,2%	10.226	11.129	-8,1%
- Spanien	5.401	4.949	+9,1%	10.350	9.877	+4,8%
USA	15.451	13.741	+12,4%	29.962	26.942	+11,2%
Mexiko	1.144	1.086	+5,3%	2.347	2.197	+6,8%
Brasilien	635	630	+0,8%	1.209	1.465	-17,5%
China Festland + Hongkong	39.364	32.155	+22,4%	100.239	67.336	+48,9%

- Ende -

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.